

ARCHITEKTUR UND FILM

EILEEN GRAY UND LE CORBUSIER

MODERN MINDS

NOVEMBER/DEZEMBER 2022

Architektenkammer
Nordrhein-Westfalen



sweetSixteen
Das Programmkino im DEPOT



IN KOOPERATION MIT



EILEEN GRAY UND LE CORBUSIER MODERN MINDS

Die radikale Erneuerungsphase der Architektur nach dem Ersten Weltkrieg ist innerhalb der Avantgarden von großer Bedeutung. Bildende Kunst, Design, Architektur und Handwerk beeinflussen sich gegenseitig. Viele der innovativsten Künstler*innen der Zeit, darunter Eileen Gray (1878-1976) und Le Corbusier (1887-1965), beweisen ihr Talent in unterschiedlichen Bereichen.

Die 31. Ausgabe der Reihe „Architektur und Film“ schenkt einer der wichtigsten Architekt*innen und Designer*innen des 20. Jahrhunderts Aufmerksamkeit: Die als Nonkonformistin bekannte Eileen Gray, die aus Irland über London nach Paris kommt und mit einer unvergleichbaren Zielstrebigkeit eine bemerkenswerte Karriere macht.

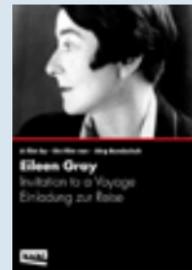
Im Fokus der Reihe steht ein ikonischer Bau der Moderne: das Haus E.1027, gelegen an der französischen Riviera, das Gray von 1926-29 konzipiert. Das architektonische Meisterwerk beeindruckt den Schweizer Le Corbusier so sehr, dass er eine Weile darin wohnt und 1952 dahinter seine Holzhütte „Le Cabanon“ baut. So werden die Biografien dieser beiden MODERN MINDS schicksalhaft ineinander verwoben.

Die heterogene Auswahl der Filme ermöglicht ein tiefes Eintauchen in diese komplett unterschiedlichen Häuser der Moderne und in die Architekturphilosophie Grays und Le Corbusiers.



EILEEN GRAY – EINLADUNG ZUR REISE

D 2006 · 60 min · DF · digitalDCP · ab 18



Düsseldorf

Mi., 02.11.2022,
20:00 Uhr



Dortmund

Di., 08.11.2022,
19:30 Uhr



Münster

So., 20.11.2022,
17:15 Uhr



Bielefeld

Di., 22.11.2022,
20:00 Uhr

GRAY MATTERS

IRL · USA · FR · GB 2014 · 74 min · OF · digitalDCP · ab 18



Düsseldorf

Mi., 09.11.2022,
20:00 Uhr



Dortmund

Di., 15.11.2022,
19:30 Uhr



Münster

So., 27.11.2022,
17:15 Uhr

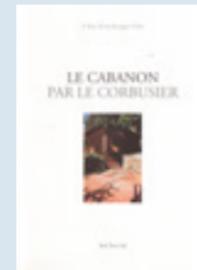


Bielefeld

Di., 29.11.2022,
20:00 Uhr

LE CABANON PAR LE CORBUSIER

FIN 2010 · 60 min · OmeU · digitalDCP · ab 18



Düsseldorf

Mi., 16.11.2022,
20:00 Uhr



Dortmund

Di., 22.11.2022,
19:30 Uhr



Münster

So., 04.12.2022,
17:15 Uhr



Bielefeld

Di., 06.12.2022,
20:00 Uhr

THE PRICE OF DESIRE

B · IRL 2015 · 108 min · OF · digitalDCP · ab 18



Düsseldorf

Mi., 23.11.2022,
20:00 Uhr



Dortmund

Di., 29.11.2022,
19:30 Uhr



Münster

So., 11.12.2022,
17:15 Uhr



Bielefeld

Di., 13.12.2022,
20:00 Uhr



© Kick Film GmbH

EILEEN GRAY – EINLADUNG ZUR REISE

Im zentralen Zimmer ihres Hauses E.1027 hat Gray die Überschrift des Gedichtes Baudelaires mit ihrer bevorzugten Schablونسchrift auf eine Landkarte der Karibik gepinselt: „L'invitation au voyage“, die Einladung zur Reise. Damit wird zum Tagträumen über ferne Seenlandschaften ermutigt. Im „Haus am Rand des Meeres“, wie sie es nennt, fließen Licht und Landschaft durch die offene Struktur hinein. Die dominierenden waagerechten Linien der Silhouette finden ein Echo im Horizont.

Der deutsche Regisseur Jörg Bundschuh begibt sich auf die 98 Jahre-lange Lebensreise von Eileen Gray von Dublin nach London, Paris; von der Lackmalerei zum Design, zur Innenarchitektur und Architektur. Das ausführliche Biopic illustriert bestens die wegweisende Vision der Architektin. Ihr logisches, an den Bedürfnissen der Menschen orientiertes Denken wird nachvollziehbar. Zugehörige der Designer-Szene und Forscher*innen werden interviewt und erzählen von der im Privaten sowie im Professionellen unkonventionellen Eileen Gray. Sie erinnern sich an sie als eine der inspirierendsten Gestalter*innen der Architektur und des Designs des 20. Jahrhunderts.

Langsam geht die Kamera an den Innen- und Außenwänden der weißen Villa entlang. Der damalige schlechte Zustand dieses Meisterwerkes der Moderne bricht einem das Herz. Glücklicherweise erwarb 1998 die Stadt Roquebrune-Cap Martin das Haus und initiierte dessen Restaurierung.

TERMINE

Düsseldorf:
Mi., 02.11.2022,
20:00 Uhr

Dortmund:
Di., 08.11.2022,
19:30 Uhr

Münster:
So., 20.11.2022,
17:15 Uhr

Bielefeld:
Di., 22.11.2022,
20:00 Uhr

D 2006 · 60 min · DF ·
digitalDCP · ab 18

- R Jörg Bundschuh
- B Jörg Bundschuh

**EINFÜHRUNG
DÜSSELDORF:**
Océane Gonnet
(Kunstvermittlerin)



© Celina Layotha / Mojo Entertainment, LLC.

GRAY MATTERS

Eileen Gray durfte ein paar Jahre vor ihrem Tod noch ihre Anerkennung in der internationalen Kunstszene miterleben. Sie kommentierte humorvoll die hohen Preise. Die bescheidene Künstlerin erlebte nicht mehr, wie ihre Werke seit den 2000er-Jahren für mehrere Millionen versteigert werden. Mit einer solchen Versteigerung startet der US-amerikanische Regisseur Marco Orsini seinen Film, der die Originalität von Grays Werk vom Jugendstil zu Art Déco, von De Stijl zum Bauhaus veranschaulicht. Durch die 2013 im Centre Georges Pompidou kuratierte monografische Ausstellung Grays können sich die Betrachter*innen in ihrer Welt bewegen. Dank Archivmaterial kommen die Ideen dieser unkatégorisierbaren Künstlerin mit Klarheit zur Schau: eine Architektur für alle Sinne.

Mit Unterstützung des rumänisch-französischen Architekten Jean Badovici konzipiert die neugierige Gray das Haus E.1027, das sie gerne als Entwurf betrachtet. Wo will sie liegen, wenn die Sonne morgens auf geht? Wo sollen die Besucher*innen entlang gehen, wenn sie das Haus betreten? Wie wird ein Windzug in dieser heißen Region geschaffen? Wie verbindet ein Teppich die Elemente im Raum? Wie fühlt sich die Armlehne des Stuhles an? Zwar übernimmt Gray die Theorie der funktionalen Architektur von Corbusier, doch sie entfernt sich vom Begriff „Wohnmaschine“ (so sehr sie selbst Maschinen liebte) und gibt der Architektur eine emotionale Dimension zurück. Der Film ist nach der Restaurierung in den 2000er Jahren gedreht worden. Das Haus hat seinen ursprünglichen Glanz wieder erhalten.

TERMINE

Düsseldorf:
Mi., 09.11.2022,
20:00 Uhr

Dortmund:
Di., 15.11.2022,
19:30 Uhr

Münster:
So., 27.11.2022,
17:15 Uhr

Bielefeld:
Di., 29.11.2022,
20:00 Uhr

IRL · USA · FR · GB 2014 ·
74 min · OF · digitalDCP
ab 18

- R Marco Orsini
- B Frederick L. Greene
Marco Orsini

**EINFÜHRUNG
DÜSSELDORF:**
Océane Gonnet
(Kunstvermittlerin)

DEUTSCHLANDPREMIERE: LE CABANON PAR LE CORBUSIER

Im Vorprogramm: FUTURE PAST PERFECT PT. 02 (cite radieuse)

DE 2012 · 07:43 min · digital 1080p · ab 18 · R/B: Carsten Nicolai

Ab 1937 verbringt der Schweizer Architekt Corbusier Zeit in der modernen Villa E.1027.

Eileen Gray, die irische Architektin, hat das Bauwerk als Dank und als Liebesbeweis ihrem Kollegen, Freund und Liebhaber Jean Badovici geschenkt. Dieser lädt Corbusier ein, dort Zeit zu verbringen. Schnell äußert dieser seine Lust, „die Wände dreckig zu machen“. Schließlich will auch er sein eigenes Haus in Roquebrune bauen und zwar genau hinter Grays Haus. 1952 wird sein 3,66 Meter mal 3,66 Meter kleines hölzernes Cabanon fertig, das ein Geschenk für seine Frau Yvonne Gallis ist. Dabei orientiert sich Corbusier am Modulor, ein von ihm entwickeltes Maßsystem, das die Architektur an den menschlichen Körper anpasst und nicht andersherum. Le Cabanon wurde als ein funktionales, minimalistisches Häuschen als Rückzugsort in der Natur für eine Person gedacht. Auch der Dokumentarfilm des finnischen Regisseurs und Autors Rax Rinnekangas ist sehr schlicht gehalten. Die Kamera zeigt still auf die unterschiedlichen Holzstrukturen, die von Sonnenstrahlen belichtet werden. Archivmaterial wird fließend mit seinen Aufnahmen gemischt, was den Bau über die Zeit lebendig hält. Die umgebende Natur ist präsent, ein Cello begleitet die visuelle Ebene.

future past perfect pt. 02 (cite radieuse): Die Videoarbeit des deutschen Künstlers und Musikers Carsten Nicolai erkundet bis ins kleinste Detail die architektonische Innen- und Außenstruktur einer typischen „Wohnmaschine“ von Le Corbusier. Nicolais langsame senkrechte Kameraführung von den langen Fluren bis zur Dachterrasse betont die Geometrie der reduzierten Architektur. Die Musik von Alva Noto und Ryuichi Sakamoto begleitet die Bilder.

TERMINE

Düsseldorf:
Mi., 16.11.2022,
20:00 Uhr

Dortmund:
Di., 22.11.2022,
19:30 Uhr

Münster:
So., 04.12.2022,
17:15 Uhr

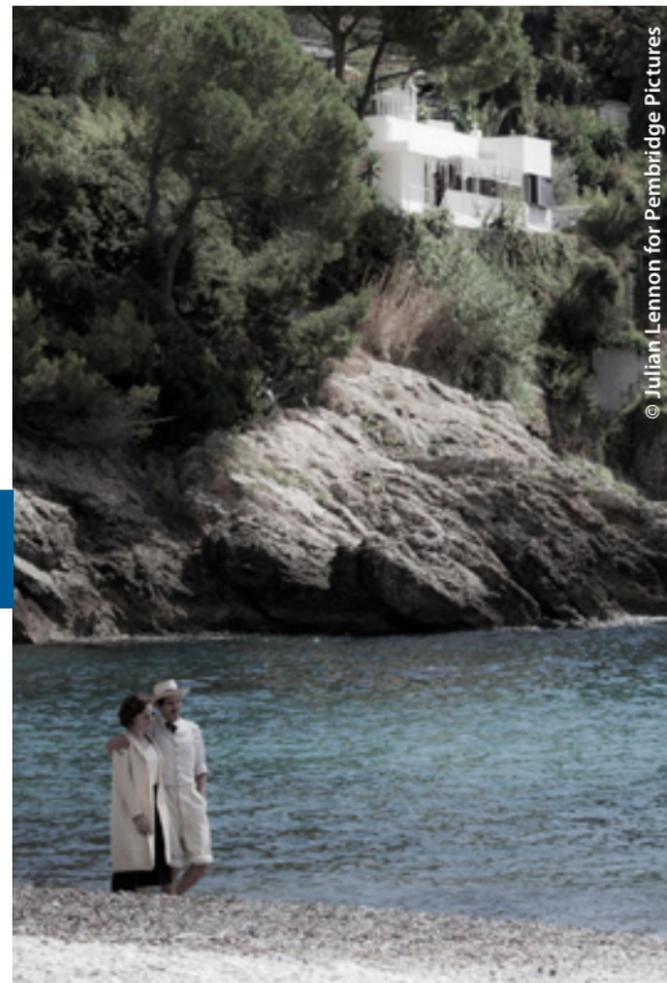
Bielefeld:
Di., 06.12.2022,
20:00 Uhr

FIN 2010 · 60 min ·
OmeU · digitalDCP
ab 18

R Rax Rinnekangas

B Rax Rinnekangas

**EINFÜHRUNG
DÜSSELDORF:**
Océane Gonnet
(Kunstvermittlerin)



THE PRICE OF DESIRE

E.1027 wird gerne als erstes Meisterwerk der modernen Architektur aus Frauenhand bezeichnet. Eine Geschichte von gegenseitigen Einflüssen, Neid und Eitelkeit versteckt sich hinter dem Bauwerk, das auf Felsen am Mittelmeer wie ein Schiff aus Beton thront.

In der europäischen Kulturszene ist der kompetitive und fruchtbare Austausch eine übliche Sache. Es wird gemeinsam auf Salons ausgestellt, in Zeitschriften kritisiert und gelobt. Das Wissen fließt über die Ländergrenzen und wird von innovativen Köpfen bereichert. 1902 hat Eileen Gray bereits das konservative London verlassen und kommt in die französische Hauptstadt, von der sie seit der Weltausstellung so begeistert ist. Corbusier wiederum zieht erst 1917 nach Paris und wird bald als Theoretiker der modernen Architektur das Feld stark beeinflussen. Auch Gray ist begeistert von seinem 1921 veröffentlichten Manifest „Hin zu einer Architektur!“. Doch in ihrer immer intensiveren Auseinandersetzung mit dem architektonischen Raum denkt Gray die Theorien Corbusiers weiter und widerspricht hier und da. So baut sie E.1027 nach ihrem Verständnis: Keine bloße Maschine zum Leben wie Corbusier es vordenkt, sondern eine Architektur für alle Sinne.

Die irische Regisseurin Mary Mc Guckian hält die dramatische Entwicklung der Situation fest. Mit einer nahen Kameraführung werden die Protagonist*innen verletzlich dargestellt. Die Off-Stimme von Corbusier spiegelt transparent seine Gedanken wider. Der Film erzählt vom Enthusiasmus Grays, im sexistischen Architekturkreis von Paris anerkannt zu sein, von der Eifersucht des jüngeren Corbusier, der von E.1027 besessen ist, dort einzieht und ohne nach Grays Erlaubnis zu fragen auf die äußeren, minimalistischen weißen Wände Fresken malt. THE PRICE OF DESIRE erzählt von den Emotionen zweier Menschen, die für ihre Werke gelebt haben. Im Fall von E.1027 ein Gesamtkunstwerk, das uns — wie die Anerkennung der Urheberschaft — knapp erhalten blieb.

TERMINE

Düsseldorf:
Mi., 23.11.2022,
20:00 Uhr

Dortmund:
Di., 29.11.2022,
19:30 Uhr

Münster:
So., 11.12.2022,
17:15 Uhr

Bielefeld:
Di., 13.12.2022,
20:00 Uhr

B · IRL 2015 · 108 min ·
OF · digitalDCP · ab 18

R Mary Mc Guckian

B Mary Mc Guckian

D Orla Brady,
Vincent Pérez,
Francesco Scianna
u.a.

**EINFÜHRUNG
DÜSSELDORF:**
Océane Gonnet
(Kunstvermittlerin)

**So., 27.11., 15:00 Uhr: ARCHITEKTUR UND FILM SPECIAL
im Haus der Architekten (Düsseldorf) Gespräch und Filmvorführung
Anmeldung unter www.aknw.de/film**

Der finnische Regisseur, Fotograf und Autor Rax Rinnekangas lädt seinen architekturbegeisterten Freund Bernhard Schlink, Jurist und Autor, zu einem Gespräch über Le Corbusiers Idee eines idealen Raumes für das moderne Wohnen ein. Ausgehend von der modernen Architektur Eileen Grays und Le Corbusiers werden Themen wie Schönheit, Minimalismus und der Bezug zur Natur aufgegriffen (in englischer Sprache).

Filmvorführung im Anschluss: LE CABANON PAR LE CORBUSIER

FILMMUSEUM DÜSSELDORF

Adresse Schulstraße 4 · 40213 Düsseldorf

Kontakt Telefon: 0211.89-92232
E-Mail: filmmuseum@duesseldorf.de
Internet www.duesseldorf.de/kultur/filmmuseum

f /FilmmuseumDuesseldorf
t /filmmuseum_due
@ @filmmuseumduesseldorf

Geöffnet Museum Di–So: 11–18 Uhr
geschlossen Montags und an folgenden Feiertagen: 1.5., 24.12., 25.12., 31.12., 1.1., andere Feiertage geöffnet wie sonntags

Eintritt Museum pro Person: 5,00 € (erm. 2,50 €)
Schulklassen und Jugendliche unter 18 J. freier Eintritt

Black Box pro Person 7,00 €
Ermäßigt 5,00 €
Mit Black Box Pass 4,00 €

ÖPNV **Haltestelle Heinrich-Heine-Allee**
U-Bahn: U70 bis U79, U83
Bus: SB 50, 780, 782, 785, 805, 817
Haltestelle Benrather Straße
U-Bahn: U71, U72, U73, U83
Bus: SB 50, 780, 782, 785, 805, 817

Parken nächste Möglichkeit: Parkhaus Altstadt (Zufahrt nur über Rheinufertunnel) oder Parkhaus Carlsplatz

LICHTWERK BIELEFELD

Adresse Ravensberger Park 7 · 33607 Bielefeld

Kontakt Telefon: +49 (0)521 557677-7
Internet www.arthousekinos-bielefeld.de

Eintritt Eintritt 11,50 €
Ermäßigt 9,00 €
Ermäßigt + Kino-Pass 7,00 €

ÖPNV Mit dem Stadtbus zum Lichtwerk
Linie 25/26, N13 bis Haltestelle FH/Wilhelm-Bertelsmann-Straße
Linie 21/22/29, N4 bis Haltestelle Ravensberger Park

Parken Parkhaus Hermann-Delius-Straße

Wegweiser Bitte folgen Sie im Park den Wegweisern zum Lichtwerk.

SWEETSIXTEEN DORTMUND

Adresse Immermannstr. 29 // 44 147 Dortmund

Kontakt Telefon 0231.910 66 23
eMail info@sweetSixteen-Kino.de
Internet www.sweetSixteen-Kino.de

Kino geöffnet Di-So i.d.R. zw. 17.00-22.00 Uhr
Programm unter www.sweetSixteen-Kino.de

Büro Mo-Fr i.d.R. zw. 10.00-16.30 Uhr

Eintritt pro Person 7 € Einheitspreis

ÖPNV ab DO-Hbf
U-Bahn U41 bis Haltestelle Immermannstraße / Klinikzentrum Nord.
Bus (Nordausgang) Linie 453 Richtung Anne-Frank-Gesamtschule bis Haltestelle Immermannstraße/ Klinikzentrum Nord.

Parken direkt auf dem Parkplatz gegenüber dem Haupteingang des Depot an der Immermannstrasse. Keine Parkgebühren!

CINEMA MÜNSTER

Adresse Warendorfer Straße 45 · 48145 Münster

Kontakt Telefon 0251 30300
E-Mail info@cinema-muenster.de
Internet www.cinema-muenster.de
f www.facebook.com/cinema.muenster

Vorstellungszeiten Kino
Mo./Di. 16:45-21:00 Uhr,
Mi.-Sa. 14:45-23:00 Uhr,
So. 10:30-21:00 Uhr

Eintritt pro Person 7 Euro

ÖPNV Cinema liegt 10 Fußminuten vom Münster Hbf entfernt
Buslinie 2 und 10, Nachtbus N83, Haltestelle Zumsandstraße

Parken wenige kostenfreie Parkplätze an der Warendorfer Straße und in den umliegenden Straßen.

Fahrrad Fahrradständer vor dem Cinema und auf der gegenüberliegenden Straßenseite

Herausgegeben von der Architektenkammer NRW / Düsseldorf und der Landeshauptstadt Düsseldorf, Der Oberbürgermeister
Verantwortlich Bernd Desinger

Kooperative Organisation
Dr. Markus Wirtz, Jessica Franke
Texte, Kuratation und Einführung
Océane Gonnet, Kunstvermittlerin

Realisation
Schön & Gut GmbH, Düsseldorf
Titelmotiv
Haus E.1027 in schwarzweiß © Kick Film GmbH



Filmmuseum
Düsseldorf

Architektenkammer
Nordrhein-Westfalen